

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Donnerstag, 22. August 2013, im Büchereiraum der Grundschule in Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Holm Urbahns

Herr Sönke Marx

Herr Rainer Hansen

Herr Hans-Jürgen Hansen

Herr Michael Einfeldt

Herr Matthias Retzlaff

Frau Inge Köller

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Frau Petra Elmenthaler

Von der Verwaltung ist Daniel Pech als Protokollführer und Jens Kracht als Berater anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese erweitert um

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters bei Verschiebung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte. Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

11. Grundstücksangelegenheiten

12. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu Top 11 und 12 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 18.06.2013
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013
6. Erlass einer neuen Hauptsatzung
7. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Amt Eider
8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau eines Basistelefons in der Süderstraße
10. Eingaben und Anfragen

11. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**
12. Personalangelegenheiten- **nicht öffentlich**

TOP 1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Der Gemeindevertreter Hans Jürgen Hansen wird von dem Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es sind 2 Einwohner anwesend.

Herr Wichmann erkundigt sich über die Neuanschaffung der Matten zum Schutze des Hallenbodens. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieses Thema zum späteren Zeitpunkt in der Sitzung behandelt wird.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 18.06.2013

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve vom 18.06.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert inhaltlich über die von ihm wahrgenommenen Termine an Versammlungen und Veranstaltungen der Gremien sowie der Vereine und Verbände. Anlässlich diverser Altersjubiläen wurden die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde überbracht.

TOP 5. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 26. Mai 2013 der Gemeinde Delve fand am 22. August 2013 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Hans-Jürgen Hansen
2. Rainer Hansen
3. Holm Urbahns

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.

Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Es sind durch das Innenministerium neu gestaltete Hauptsatzungsmuster herausgegeben worden. Die Hauptsatzung der Gemeinde Delve ist den aktuellen Gegebenheiten des Musters angepasst worden.

Außerdem wurde geändert:

§ 4 der Hauptsatzung „Ständige Ausschüsse“ ist den haushaltsrechtlichen Gegebenheiten (Doppik) angepasst worden.

§ 6 der Hauptsatzung „Einwohnerversammlung“ wurde von einer Muss-Bestimmung in eine Kann-Bestimmung umgewandelt.

Im Bereich der „Veröffentlichungen“ (§ 9) schlägt die Verwaltung vor, in begründeten Ausnahmefällen die „Dringlichkeitssitzung“ praktisch durchführen zu können. Hierfür wird es möglich gemacht, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung abweichend der bisherigen Regelung (Veröffentlichung im Informationsblatt) in der Dithmarscher Landeszeitung (DLZ) zu veröffentlichen. Hiervon ist aber tatsächlich nur in begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Delve beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Delve in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Amt Eider

Beschluss:

Es wird darüber berichtet, dass bisher kein Verkaufsprospekt veröffentlicht wurde. Daraufhin wird der Antrag gestellt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH

Seitens der TenneT TSO GmbH (kurz: TenneT) wird allen Gemeinden im Kreis Dithmarschen eine Beteiligung an der geplanten Westküstentrasse – Bürgeranleihe im Wert von 1.000 € bis 10.000 € angeboten. Aus dem Werbeprospekt ist zu entnehmen, dass eine Rendite von 3 % ab sofort bis Baubeginn und 5 % anschließend ab Baubeginn errechnet wurde. Eine Risikoabwägung kann die Verwaltung aufgrund des Zeitdrucks nicht leisten; es wird jedoch ausdrücklich auf die Gefahr eines Ausfalls der Beteiligung im Insolvenzfall hingewiesen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, sich nicht an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH zu beteiligen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau eines Basistelefons in der Süderstraße

Seitens der Telekom wurde beim Bürgermeister angefragt, ob das Basistelefon in der Süderstraße noch Verwendung findet, da dieses hohe Kosten für die Telekom verursacht. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass das Basistelefon kaum genutzt wird und somit bedenkenlos abgebaut werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Delve beschließt den Rückbau des Basistelefons in der Süderstraße.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Matten für den Hallenboden erneuert werden müssen, weil diese alt und marode sind. Der Bauausschuss wird sich damit beschäftigen, Angebote für dieses Vorhaben einzuholen.

Des Weiteren regt der Bürgermeister an, einen Mulcher anzuschaffen. Diesen könnte man sich mit der Jagdgenossenschaft teilen. Nach kurzer Diskussion verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, dieses Thema in einer späteren Sitzung zu behandeln.

Zusätzlich wird das Thema „Winterdienst“ vom Bürgermeister angesprochen. Bei Jörg Schimanski wurde diesbezüglich bereits angefragt, eine Antwort steht noch aus. Es werden weitere Möglichkeiten erläutert, wie zum Beispiel die Beauftragung eines Lohnunternehmens. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, die Antwort des Herrn Schimanski abzuwarten und danach weiter zu verfahren.

Gemeindevertreter Holm Urbahns spricht die Situation beim Buschplatz an. Dort wurde diverser unerlaubter Müll abgeladen. Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass bereits Listen ausliegen, wo man sich eintragen muss, wenn Busch oder ähnliches abgeladen wird.

Zuletzt erläutert Gemeindevertreter Sönke Marx im Auftrag von Gabriele Kobs die Kindergartensituation. Hierbei geht es insbesondere um die Einzäunung des Geländes, um einen Hygieneplan und um die Öffnungszeiten 2014.

Es wird beschlossen, zwischen dem öffentlichen und dem nicht öffentlichen Teil eine Ortsbegehung stattfinden zu lassen.

Vorsitzender

Protokollführer